

<b>Vorlage an:</b>	<b>Von Abteilung:</b>
<b>Ortschaftsrat Sitzenkirch</b>	<b>Rechnungsamt</b>
<b>Für die Sitzung am:</b>	<b>TOP:</b>
<b>- öffentlich -</b>	<b>2. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Sonderrechnung Wasserversorgung vom 27.04.1998</b>
	<b>1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Sonderrechnung Abwasserbeseitigung vom 27.04.1998</b>

Aufgrund der Neufassung des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg vom 17.06.2020 ist eine Änderung der Betriebssatzungen der Sonderrechnungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erforderlich. Die Betriebssatzungen stammen jeweils vom 27.04.1998.

Die vorzunehmende Änderung bzw. erforderliche Ergänzung ist die nun erforderliche Festlegung des im Eigenbetrieb angewandten Rechnungswesens: hier eröffnet § 12 Abs. 3 EigBG den Gemeinden die Möglichkeit die Buchführung entweder nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) oder auf Grundlage der für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die Kommunale Doppik vorzunehmen. Die Entscheidung, nach welcher Buchführung die Planung und Rechnungslegung zu erfolgen hat, ist in der Betriebssatzung festzulegen.

Die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Kandern haben schon seit ihrer Gründung immer die Buchführung nach HGB angewandt. Außerdem ist dies die Form der Buchführung, die seitens des EDV-Anbieters der Stadt Kandern den Kunden der Software-Lösung SAP SMART, die bei der Stadt Kandern seit dem 01.01.2018 im Einsatz ist, als Standard-Version angeboten wird. Eine Abbildung der Buchhaltung nach EigBVO-Doppik steht nur den Individualkunden im SAP offen. Diese Lösung ist jedoch deutlich aufwändiger zu pflegen und mit höheren Kosten verbunden. Abgesehen davon wäre eine Umsetzung unter diesen Voraussetzungen zeitlich nicht vertretbar und für die Stadt Kandern nicht wirtschaftlich. Insofern schlägt die kaufmännische Betriebsleitung dem Gemeinderat vor, auch weiterhin bei der Buchführung nach HGB zu bleiben und diese in § 10 der Betriebssatzungen zu verankern.

Die beiden Betriebssatzungen sollen wie beigelegt mit Wirkung zum 01.01.2023 geändert werden.

Der beschließende Verwaltungsausschuss nimmt die Änderung der beiden Betriebssatzungen am 07.11.2022 zur Kenntnis und verweist diese zur Vorberatung an die Ortschaftsräte.

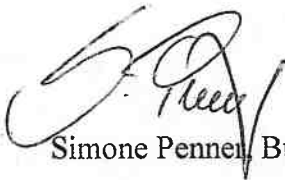
Die Verwaltung bittet darum, die Änderung der beiden Betriebssatzungen in den Ortschaftsratsgremien zu beraten und das Beratungsergebnis schriftlich dem Rechnungsamt mitzuteilen. Der Gemeinderat soll in seiner Sitzung vom 21.11.2022 die Änderung der beiden Betriebssatzungen beschließen.

**Beschlussvorschlag:**

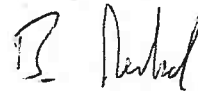
Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der 2. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Sonderrechnung Wasserversorgung vom 27.04.1998 und verweist das Beratungsergebnis zur Beschlussfassung an den Gemeinderat.

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der 1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Sonderrechnung Abwasserbeseitigung vom 27.04.1998 und verweist das Beratungsergebnis zur Beschlussfassung an den Gemeinderat.

Kandern, den 25.10.2022



Simone Pennel, Bürgermeisterin



Merkel

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 3 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat der Gemeinderat der Stadt Kandern am **21.11.2022** folgende

## **1. Satzung**

**zur Änderung der Betriebssatzung für die Sonderrechnung Abwasserbeseitigung vom  
27.04.1998  
beschlossen.**

### **§ 1**

**§ 10 -Wirtschaftsjahr, Wirtschaftsplan. Jahresabschluss-** wird wie folgt ergänzt:

(4) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs erfolgt nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes –EigBG– und der Eigenbetriebsverordnung-HGB –EigBVO-HGB- auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs.

### **§ 2**

Diese 1. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft

Kandern, den 21.11.2022

Simone Penner, Bürgermeisterin

#### **Verfahrensfehler:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Kandern geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Kandern, den 21.11.2022

Simone Penner, Bürgermeisterin

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 3 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat der Gemeinderat am **21.11.2022** folgende

## **2. Satzung**

**zur Änderung der Betriebssatzung für die Sonderrechnung Wasserversorgung vom 27.04.1998**  
beschlossen.

### **§ 1**

**§ 10 -Wirtschaftsjahr, Wirtschaftsplan. Jahresabschluss-** wird wie folgt ergänzt:

(4) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs erfolgt nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes –EigBG– und der Eigenbetriebsverordnung-HGB –EigBVO-HGB- auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs.

### **§ 2**

Diese 2. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Kandern, den 21.11.2022

Simone Penner, Bürgermeisterin

### **Verfahrensfehler:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Kandern geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung der Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Kandern, den 21.11.2022

Simone Penner, Bürgermeisterin